

Armin Steinbach / Philipp Steinberg

Nach der Krise ist vor der Krise

Haben wir die richtigen Lehren gezogen
und was bleibt zu tun?

Metropolis-Verlag
Marburg 2010

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2010

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-89518-843-5

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Wirtschaftsweisen Professor Peter Bofinger	7
Einleitung	13
I. Freiheit und Verantwortung – Zwei Seiten derselben Medaille	21
1. Verantwortung durch Haftung erzwingen	23
2. Den Staat als Freiheitsgarant wahrnehmen	25
II. Finanzmarktpolitik Reloaded – aus den Fehlern gelernt?	27
1. In Mäuseschritten auf dem Weg nach Basel III	30
2. Beschränkung der Verbriefungspraktiken – Angst vor der eigenen Courage?	39
3. Reizwort „Systemrelevanz“ – strengere Regeln für große Banken?	45
4. Ein Ende der Achterbahnfahrt mit neuen Bilanzierungsregeln?	53
5. Prügelknabe Landesbanken – das Fass ohne Boden	58
6. Ratingagenturen an die Leine genommen – reicht das aus?	62
7. Das neue europäische Aufsichtsregime – ein zäher Kampf gegen die Mitgliedsstaaten	67

8.	Regulierung der Derivatemärkte – nie wieder Soufflé backen!	73
9.	Finanztransaktionssteuer = Anti-Spekulationssteuer	89
10.	Von Boni und Managergehältern – Neues Spiel, neues Glück?	101
11.	Die schwierige Regulierung von Hedge-Fonds und Private-Equity Gesellschaften.....	114
12.	Halbzeitbewertung: Zu viele ungenutzte Chancen.....	118
III. Krisenfestes Wachstum – <i>yes we can</i>		119
1.	Ohropax verwenden gegen das Klagelied über zu hohe Abgaben und Löhne	124
2.	Aus der Krise lernen heißt Binnennachfrage und Investitionsanreize stärken	135
3.	Mindestlöhne ja oder nein – auf das Design kommt es an	149
4.	Soziale Ungleichheit: Öl für die Krisenspirale.....	162
5.	Der brodelnde Krisenherd: globale und europäische Leistungsbilanzungleichgewichte.....	170
6.	Eine europäische Wirtschaftsregierung als Lehre aus der Euro-Krise	181
7.	Auf der Suche nach dem „Anti-Krisen“-Steuersystem	197
IV. „Ein Spiel dauert 90 Minuten“.....		231